



Aufnahme in den Kataster der belasteten Standorte

Mit Entscheid vom 1. Oktober 2019 hat das Amt für Umwelt, gestützt auf Art. 32c Abs. 2 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz und § 14 des Gesetzes über die Abfallbewirtschaftung, die Parzellen Nrn. 302 und 303, Grundbuch Salmsach, unter der Register-Nr. 4441 S 07 in den Kataster der belasteten Standorte des Kantons Thurgau aufgenommen. Mit Datum der Publikation wird die Bewilligungspflicht für Eingriffe und Absperrungen sofort rechtswirksam.

Informationen Bauverwaltung

Für den «Spaghettiplausch» der Jugi Salmsach wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 26. Oktober bis 16. November auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, sowie der Parz. 143, Hungerbühl 22, erteilt.

Für den «Adventsmarkt» des Gemeinnützigen Frauenvereins wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 9. bis 23. November 2019 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, erteilt. Für die «Adventsbar (X-mas warm-up)» des STV Salmsach wurde die Bewilligung für eine befristete Strassenreklame vom 30. November bis 21. Dezember 2019 auf der Parz. 199, Arbonerstrasse 8, sowie der Parz. 143, Hungerbühl 22, erteilt.

Es sind folgende Baugesuche eingegangen: Planaufgabe 11.10. bis 31.10.2019

- Wärmepumpe Luft/Wasser, Aussenauflistung, Parzelle 85, Landwirtschaftszone, Hütten 39, Ursi und Stefan Eisenhut, Kindergartenstrasse 7, 8587 Oberaach
- Erdsondenwärmepumpe, Parzelle 562, Säntisstrasse 4, Carmen Eberle Schweizer und Peter Schweizer
- Anbau Balkon, Glasvordach, Abbruch und Neubau Schopf, Parzelle 282, Seestrasse 19, Bernadette Beerli und Urs Paul Kraner

Berechtigte Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet bei der Bauverwaltung Salmsach, Arbonerstrasse 8, 8599 Salmsach, einzureichen.

Bauverwaltung Salmsach

Aktuelle Zivilstandsnachrichten

Geburt

- am 30.08.2019 in St. Gallen, Wohlgenannt Valerie Antonia, Tochter des Markowitz Cédric und der Wohlgenannt Andrea.

Einwohnerkontrolle Salmsach

Klarstellung Publikation

Leider wurden die Zeilen: «Mit Dr. med. Christian Widmer wurde diskutiert, wie eine Nachfolgeregelung eines Dorfarztes angegangen werden kann. Gemeinsam sucht man deshalb frühzeitig nach Lösungsansätzen.» im letzten Seeblick von einigen Leuten missverstanden. Besorgte Patienten meldeten sich daraufhin bei unserem Dorfarzt und meinten Dr. med. Christian Widmer würde aufhören zu praktizieren. Dies ist nicht der Fall. Unsere Dorfarztpraxis bleibt uns glücklicherweise in den nächsten Jahren unverändert erhalten. Wir wollten mit dieser Vorinformation keine Unruhe in der Bevölkerung auslösen. Die Gemeinde ist bei der Nachfolgeplanung lediglich mitinvolviert und um die ärztliche Versorgung der Bevölkerung bemüht. Besten Dank für Ihre Kenntnisnahme.

Gemeinderat Salmsach



Sporttag Primarschule Salmsach: Weltreise übers Bergli

Auch wenn das Einrichten auf der mit Morgennässe überdeckten Sportwiese beim Berglisulhaus den Helfern nasse Füsse bescherte, konnten sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Kindergartenkinder auf einen erfrischenden und sonnigen Morgen freuen. Als Aufwärmtraining der Sportlerinnen und Sportler inszenierte die Arbeitsgruppe, welche für den sportlichen Morgen verantwortlich war, einen Tanz. Das Herzblut und die freudige Stimmung der vortanzenden Lehrpersonen über-



trug sich auf die ganze Schülerschaft, welche konzentriert versuchte, die Choreografie zur rockigen Version des Songs «We are the World» nachzuahmen. Anschliessend teilten sich die einzelnen altersdurchmischten Gruppen auf und durchliefen die elf Länderposten, welche mit viel Liebe von den verschiedenen Lehrpersonen eingerichtet wurden. Die Aufgaben verlangten Geschicklichkeit, Sportlichkeit, Zusammenspiel und Konzentration der einzelnen Gruppen. Extrem schön mit anzusehen war, wie sich die Gruppenältesten, die Gruppenchefs, um die Kleinen ihres Teams kümmerten.

Nach dem Durchlauf der Posten sammelten sich die einzelnen Klassen bei ihren jeweiligen Klassenlehrpersonen, welche auf verschiedenen, dem Alter entsprechenden Ebenen die Schülerinnen und Schüler nochmals forderten, sei es bei einem Ballspiel für die Grossen oder einfach ein ausklingendes Zusammensein für die Kleinen.

Nach der Rangverkündigung wurde der schöne Morgen nochmals mit dem Song «We are the World» und der entsprechenden Choreografie, welche viele schmunzelnde und lachende Gesichter hervorzauberte, abgerundet.

Ein Dank an alle Mitwirkenden für die tolle Weltreise.

Schulleitung, Monika Sauder

